



## Saale-Holzland-Kreis beteiligt sich am Landesprogramm „Familie Eins99“

**Eisenberg.** Der Saale-Holzland-Kreis beteiligt sich seit Jahresbeginn 2019 am neuen Programm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“, kurz „Familie Eins99“ des Landes Thüringen. Damit sichert der Landkreis die finanzielle Unterstützung und das Fortbestehen mehrerer wichtiger sozialer Einrichtungen ab.

Dazu gehören:

- die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des DRK Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
- die Seniorenbeiräte in mehreren Ortschaften
- das Frauen- und Familienzentrum in Eisenberg (Ländliche Kerne e.V.)

Hintergrund: Das Land Thüringen hat zum Jahresbeginn eine Reihe bisheriger Förderinstrumente (z.B. Richtlinie zur Förderung von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, Förderung von Seniorenbeauftragten und -beiräten etc.) gestrichen. Das neue Landesprogramm soll die wegfallenden Förderinstrumente ersetzen.

Mit seiner Teilnahme am neuen Programm konnte der Saale-Holzland-Kreis für die Dauer von zwei Jahren Bestandsschutz für die genannten Einrichtungen erwirken, d.h. zusätzlich zum Eigenanteil des Landkreises finanziert das Land Thüringen seinen Teil der Kosten in bisheriger Höhe weiter.

„Ich bin froh, dass wir für die bestehenden Einrichtungen die Finanzierung bis 2020 sicherstellen konnten“, sagte Landrat Andreas Heller in diesem Zusammenhang.